

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Signal - Gerät		
Inv. Nr.	283		
	Gerät für Blink-Signale, Reichweite bei guter Witterung tags bis ca. 12 km, nachts bis ca. 35 km (Angaben im Reglement).		
Gruppe	wehrtechnische Geräte		
Material	grün lackiert		
Beschreibung	Scheinwerfer mit Parabolspiegel Durchm. 100 mm; Deckglas zum Oeffnen; im Innern Spezial-Glühlampe, rückseitig schwarz lackiert, mit Bajonettverschluss auf Sockel montiert; 2-poliger elektrischer Anschluss; Orientierungs-Fernrohr 4 X 20 in Form eines Feldstecher-Monokel analog Inv. Nr. 87, keine Strichplatte; Prismensystem zwischen Spiegel und Objektiv des Orientierungs-Fernrohres zur Projektion des Bildes des Glühfadens in das Gesichtsfeld des Orientierungs-Fernrohres → zum Anzielen der Gegenstation, nach Lampenwechsel Justierung der Zielrichtung; neben Orientierungs-Fernrohr noch Zieldiopter; kleine Kugellinse im Zentrum des Spiegels; sie leuchtet bei leuchtender Glühlampe nach rückwärts und ermöglicht damit eine ständige Funktionskontrolle; gemäss Reglement Signalübermittlung durch Unterbrechung der Stromversorgung durch Taster (nicht vorhanden); mittels Feintrieben azimuthal und vertikal orientierbar; keine Klemmen; aufsetzbar z.B. auf Stockstativ Inv. Nr. 288. Ledertasche mit Tragriemen.		
Beziehungen	Vgl. Inv. Nr. 288 (z.B. Stockstativ), 284 - 288 (ganze Gerätegruppe), 87 (Feldstecher-Monokel),		
Dimensionen (Millimeter)	Gerät	Ledertasche	
	L: 220	L: 180	
	B: 90	B: 100	
	H: 150	H: 230	
	Masse bei aufrecht an der Stockklemme stehendem Schriftzug		
Autor, Hersteller	Kern AARAU No 2142	Herkunft	
Zustand	Klemmschraube an der Kippachse fehlt, Feintriebe verharzt, Platte mit Objektiv an Feldstecher-Monokel lose; im übrigen kaum Gebrauchsspuren; elektrische Verdrahtung prüfen.		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. am 27.11.1995	durch Ae	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987: Blatt 18, Nr. 7.7
Diverses, Objektgeschichte			
Literatur	Schweizerische Armee: Anleitung über den Gebrauch und die Behandlung des zweiteiligen Signalgerätes S.G.1922, (Inv. Nr. 489).		